

WAS, WANN, WO?

UNSER TIPP



Eine herzerreißende Geschichte wird aufgeführt

Es war einmal ein Prinz

„FamiliJa“ präsentiert heute die Aufführung „Der kleine Prinz“. Es war einmal ein kleiner Prinz und er brauchte einen Freund. Die berührende Geschichte von Antoine de Saint-Exupéry stellt die in Graz lebende Obcrkärntnerin Barbara Simoner auf die Bühne. Des weiteren spielen: Johannes Pump und Manuela Greimer. KK/PRIVAT
Theater. 1.10., 19 Uhr. Kultursaal, Obervellach.



FREITAG,
30. SEPTEMBER,
SEITE 16

INFO

Der kleine Prinz
am 1. Oktober,
19 Uhr, Kultur-
saal Obervel-
lach
Karten: Tel.
0 47 82/25 11
Internet: www.
familija.at

**Greift für den klei-
nen Prinzen in die
Tasten: Schau-
spielerin Barbara
Simoner MOS**

Daheim auf vielen Bühnen

Barbara Simoner (32) blieb nach dem Studium in Graz hängen und blüht morgen als „Rose“ des kleinen Prinzen daheim in Obervellach auf.

Wenn sie ihr Studium (Italienisch, Musik) in Graz geschmissen hätte, wäre Barbara Simoner heute unter Umständen Assistentin von Peter Zadek oder Paulus Manker. So blieb ihre Arbeit mit den Regiestars eine „kurze, aber spannende Erfahrung“.

Bestimmend für die gebürtige

Obervellacherin war eine Begegnung mit dem Schauspieler Johannes Pump, der mit Musikstudenten Teile aus Shakespeares „Sommernachtstraum“ erarbeitete. Seither, exakt seit 1989, ist sie mit Pump beruflich verbandelt. Da die Stimm- und Kommunikationstrainerin in einen intensiven Seminarplan (Theatertechnik für Wirtschaftsmenschen etc.) eingespant ist, ist die künstlerische Arbeit mehr Spiel- als Standbein.

Hauptsächlich Texte von Österreichern (Joseph Roth, Peter Rosegger, Stefan Zweig) hat sie bisher - immer im Team von Johannes Pump - auf die Bühne gebracht. Auf Einladung des Familienforums Mölltal gibt die Tochter eines Lehrerehepaares nun ein Heimspiel. Dazu wird „Der kleine Prinz“ von Saint-Exupéry nicht nur in französische

Musik eingebettet, sondern auch in eine neue Bühnenform gebracht. „Zwei Frauen und ein Mann treffen sich. Der Mann steckt in einer Krise und erzählt die Geschichte, indem er in die Rolle des Piloten schlüpft,“ schildert Simoner die Ausgangssituation. Das hat auch dem Familienforum gefallen, das sich um die seelische und geistige Gesundheit kümmert.

Ins Mölltal zum Durchatmen fährt Barbara Simoner allerdings nicht nur „dienstlich“, sondern auch, „wenn mir bei meinen vielen Jobs alles zu viel wird.“ Dann tankt sie Kraft bei der Familie und in den Bergen. Angesprochen auf ihre persönliche Familienplanung, lacht sie: „Zurzeit bin ich zu beschäftigt. Aber irgendwann ist so ein kleiner Knick sicher notwendig.“ **USCHLÖIGGE**

„Kleiner Prinz“ kommt nach Obervellach

Auch Erwachsene brauchen Märchen

Die Geschichte vom Prinzen, der einen Freund sucht - sie findet sich ganz oben auf den Hitlisten prominenter und weniger prominenter Menschen. Die in Graz lebende Oberkärntnerin Barbara Simoner stellt dieses Stück Weltliteratur auf die Bühne: Sie bringt den „Kleinen Prinzen“ am 1. Oktober nach Obervellach.

Barbara Simoner bringt ihre Arbeit in ihre engere Heimat zurück: Die Musikpädagogin ist freischaffende Schauspielerin und Kommunikationstrainerin. Seit Jah-

ren bringt sie Menschen, die im Rampenlicht stehen, Hilfe für ihre Auftritte, trainiert sie für die Öffentlichkeit - vom Manager bis zum Redner. Gemeinsam mit ihren Kollegen Johannes Pump und Manuela Greimer wird sie im Kultursaal von Obervellach (1. 10; 19 Uhr) die berühren-

de Geschichte des Kleinen Prinzen (nach Antoine de Saint Exupéry) auf der Bühne entfalten.

Sie tut es auf Einladung der Familienberatungsstelle „FamiliJa“, die überzeugt ist, dass jede Seele auch Nahrung braucht. Eine Karte (plus ein gesundes Getränk) kostet 8 € (Gruppenmäßigung: 7 €). Um allen den Theaterbesuch zu ermöglichen, wird ein Gratis-Bus eingesetzt (bitte anmelden: Tel. 047822511). MS

Donnerstag, 22. September 2005



„Der kleine Prinz“ als Bühnenstück: Verzauberung garantiert!

Kronen Zeitung, 22. September 2005, S. VIII

Oberkärntner VOLLTREFFER

Freitag, 30. September 2005 . Jahrgang 7 . Nr. 39, S. 4

Weltliteratur in Obervellach

Die schönen Gedanken und Sätze aus dem Buch »der kleine Prinz" finden sich vielerorts wieder - in Stammbüchern oder auf Pinnwänden. Es ist die Sehnsucht der Menschen nach Poesie, die diesen Text zu einem der beliebtesten überhaupt macht.

Der kleine Prinz von Antoine de Saint-Exupéry ist Weltliteratur, die keine Altersgrenzen kennt. Die in Graz lebende Stimm- und Kommunikationstrainerin sowie freischaffende Schauspielerin aus Oberkärnten, Barbara Simoner, arbeitet seit 1989 mit ihrem Kollegen Johannes Pump zusammen. Die schöne Geschichte vom Prinzen und von der Rose stellt Barbara Simoner am Samstag, 1. Oktober, nun auch in ihrer Oberkärntner Heimat vor. Das Stück beginnt um 19 Uhr im Kultursaal Obervellach. Die Familienberatungsstelle FamiliJa lud nicht nur die Künstlerin ein sondern spendiert

an diesem Tag auch ein gesundes Gratis-getränk und sorgt mit einem Gratis-Bus für einen even-

tuell nötigen Transport. Karten-vorbestellungen und Bus-Anmeldung unter Tel: 04782/2511.



Obervellach steht am Samstag, 1. Oktober, dank Manuela M. Greiner, Johannes Pump, Barbara Simoner (v. l.) ganz im Zeichen der Weltliteratur.